Schlüsselkompetenzen WiSe 2024/25



(1) Studienorganisation

- Dos and Don'ts im Studium, im Fachbereich, an der Hochschule
- Organisationsformen des studentischen Lernens
- effiziente Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen
- Beteiligung an Lehrveranstaltungen

Dos and Don'ts im Studium, im Fachbereich, an der Hochschule

Allgemein:

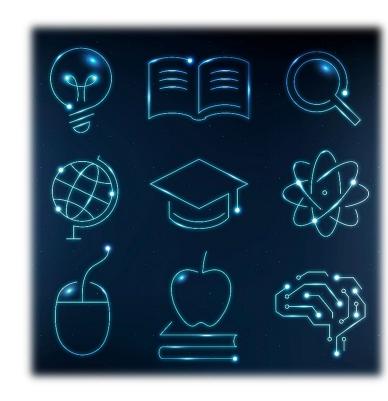
Studierenden des Fachbereichs und der Hochschule, aber auch Aspekte, die Studierende möglichst vermeiden (Don'ts) sollten



Dos and Don'ts im Studium, im Fachbereich, an der Hochschule

Allgemein:

- sich aktiv ins Studium einbringen
- fachliche und überfachliche Kompetenzen entwickeln bzw. weiterentwickeln
- konstruktives und positives akademisches Umfeld mitgestalten



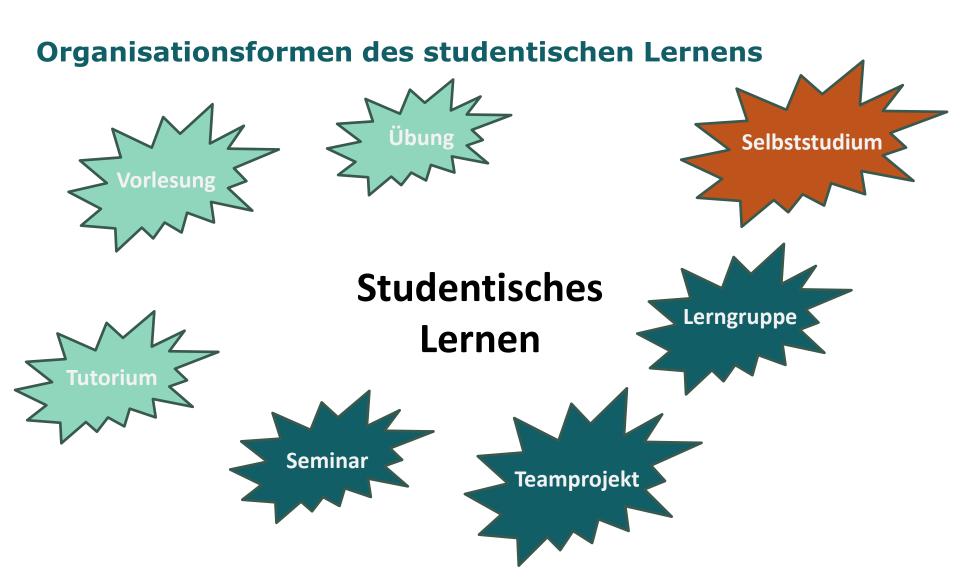
Dos and Don'ts im Studium, im Fachbereich, an der Hochschule

Kategorisierung der Dos & Don'ts



(1) Studienorganisation

- Dos and Don'ts im Studium, im Fachbereich, an der Hochschule (greifen wir in V2 noch mal auf)
- Organisationsformen des studentischen Lernens
- effiziente Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen
- Beteiligung an Lehrveranstaltungen





Vorlesungen

- traditionellste Form, werden für eine große Anzahl von Studierenden gleichzeitig abgehalten
- Wissensvermittlung größtenteils im Frontalunterricht
- Informationen zu einem bestimmten Thema werden präsentiert, Konzepte erläutert, Beispiele aufgezeigt und gegebenenfalls Demonstrationen oder visuelle Hilfsmittel in Form von Folien angeboten
- Vorlesungen allein nicht ausreichend, um tieferes Verständnis der Lerninhalte zu fördern



Übungen / Tutorien

- Vorlesungen oft durch praktische Übungen und/oder Tutorien ergänzt
- Vorlesungsinhalte vertiefen und anwenden sowie studentisches Engagement und Lernerfolge verbessern, indem auch gemeinsam diskutiert und reflektiert wird



Teamprojekt / Seminar

- stärkerer Fokus auf aktiver Beteiligung der Studierenden
- Förderung / Entwicklung von analytischen, kritischen und kommunikativen Fähigkeiten durch gemeinsame Erarbeitung von Inhalten sowie Präsentation und Diskussion vor der gesamten Gruppe
- Möglichkeit theoretischen Lernstoff in realen Situationen anzuwenden



Lerngruppen

- Kleingruppe von Studierenden, um gemeinsam zu arbeiten / zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen
- Lernstoff gemeinsam durchgehen, sich über Konzepte und Inhalte austauschen, Fragen diskutieren und sich gegenseitig bei Problemlösungen helfen
- fördern die Zusammenarbeit, den sozialen Austausch und auch das gegenseitige Lernen
- können dazu beitragen, Motivation und Engagement aufrechtzuerhalten



Selbststudium

- Lernende/-r arbeitet allein und unabhängig, um sich Wissen anzueignen
- erfordert ein hohes Maß an Selbstmotivation, Disziplin und Eigenverantwortung
- Lernende/-r selbst verantwortlich dafür, Lernstoff zu verstehen und von Inhalt, Schwierigkeitsgrad und Umfang her zu bewältigen

(1) Studienorganisation

- Dos and Don'ts im Studium, im Fachbereich, an der Hochschule (greifen wir in V2 noch mal auf)
- Organisationsformen des studentischen Lernens
- effiziente Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen (folgt in V2)
- Beteiligung an Lehrveranstaltungen (folgt in V2)

